

**Fachtagung BODEN.LEBEN.KLIMA**

**3. September 2021**

# **Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030 & ihre Umsetzung**

ENTWURF

DI Gabriele Obermayr  
*[gabriele.obermayr@bmk.gv.at](mailto:gabriele.obermayr@bmk.gv.at)*



**Biodiversität „im Dilemma“**

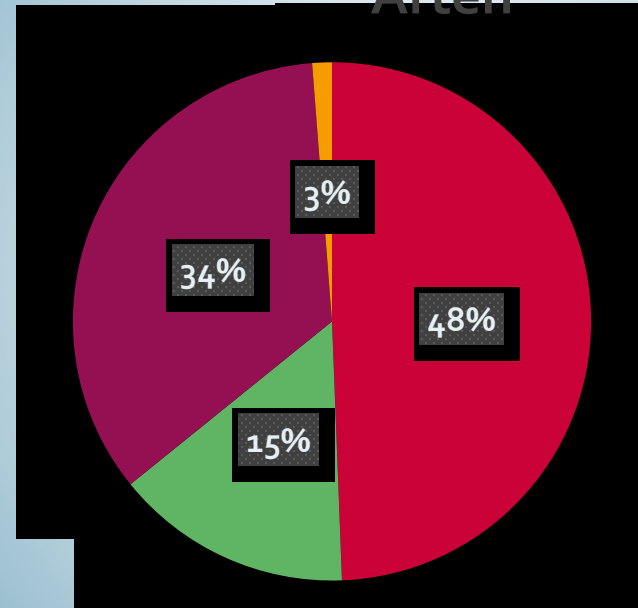
Ca. 68.000 Arten in AT

488 verschiedene  
Biotoptypen

748 endemische Tier- und  
Pflanzenarten

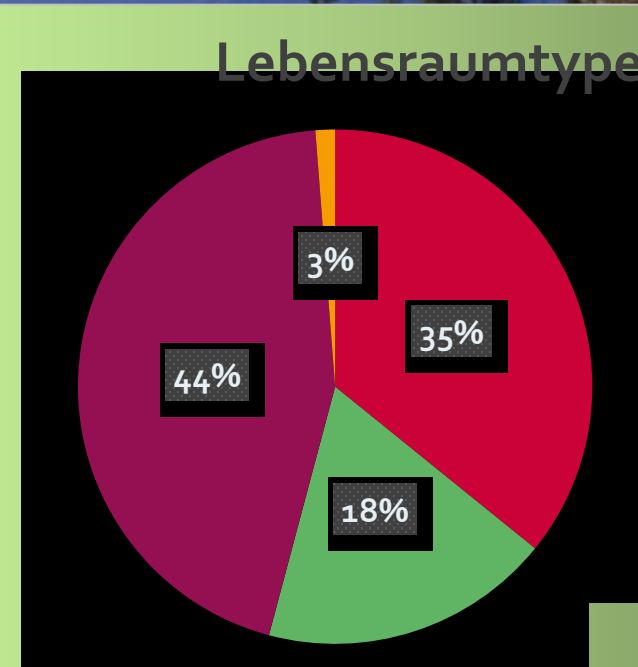
29% Schutzgebiete  
unterschiedl. Kategorien

## Arten



- Mangelhaft
- Gut
- Schlecht
- Unbekannt

## Lebensraumtypen



- Mangelhaft
- Gut
- Schlecht
- Unbekannt

# IPBES Assessment 2018 zu Zustand und Trends der globalen Biodiversität



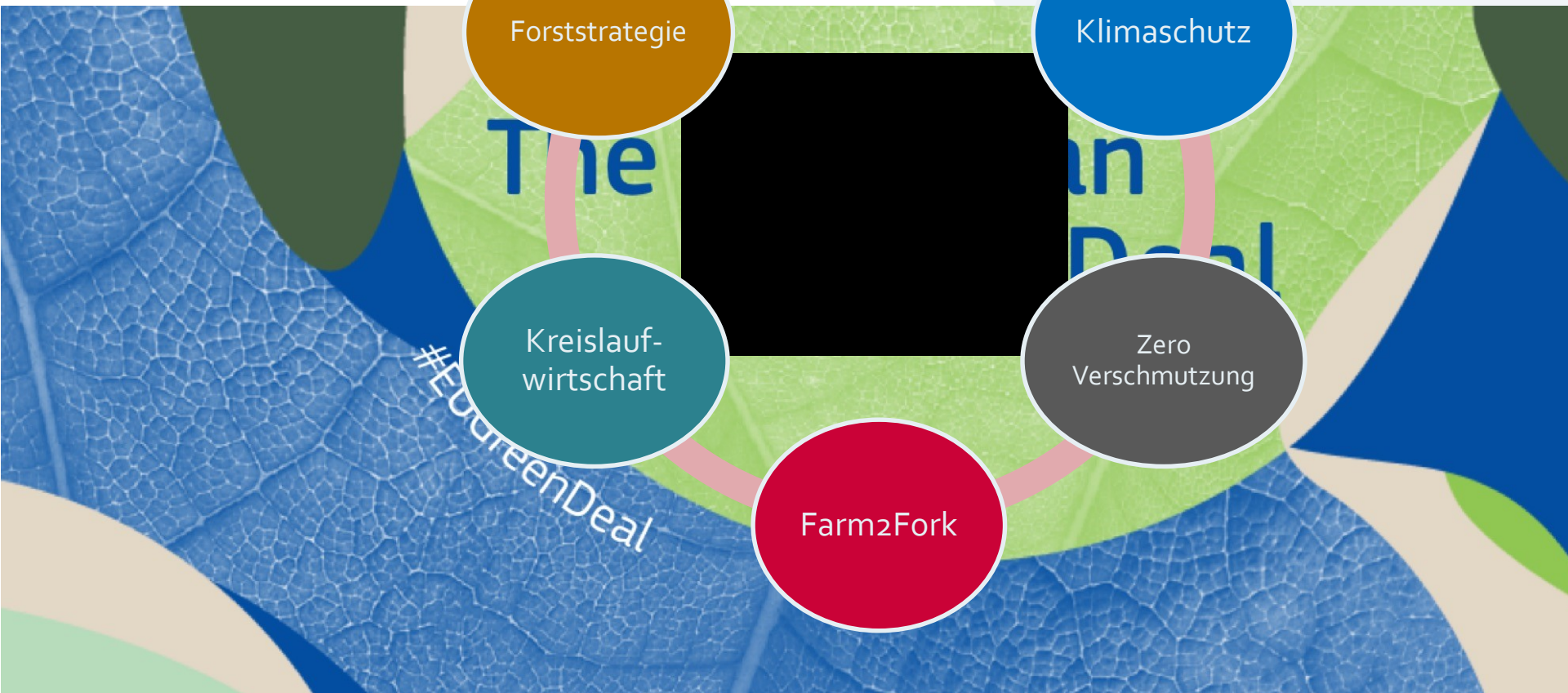
# **IPBES Assessment 2018 zu Zustand und Trends der globalen Biodiversität**

**Lösung:** Es braucht einen tiefgreifenden, transformativen Wandel!

= eine grundlegende, systemweite Reorganisation über technologische, wirtschaftliche und soziale Faktoren hinweg, einschließlich Paradigmen, Zielen und Werten

## Warum eine Biodiversitäts-Strategie?

- Österreichisches Regierungsprogramm 2020-2024
- AT ist Vertragspartei des **Übereinkommens über die Biologische Vielfalt (CBD)**
  - >>> Verpflichtung zur Festlegung einer Nationalen Biodiversitäts-Strategie
  - >>> Globale Biodiversitätsziele post 2020
- Als EU MS ist AT Beitrag zur Erreichung **der EU Ziele zur Biodiversität** festzulegen
  - >>> EU Biodiversitäts-Strategie 2030



**Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030 wird AT Beitrag zur Erreichung der EU Ziele zur Biodiversität festzulegen**

## Der Prozess zur neuen österreichischen Biodiversitäts-Strategie 2030....







## Ziele & Prinzipien des Prozesses

Vielfalt betrifft ALLE

Gemeinsam Verantwortung  
übernehmen

„bottom up“ statt „top down“

Vertrauen schaffen

Vielfalt - für Natur und Menschen!

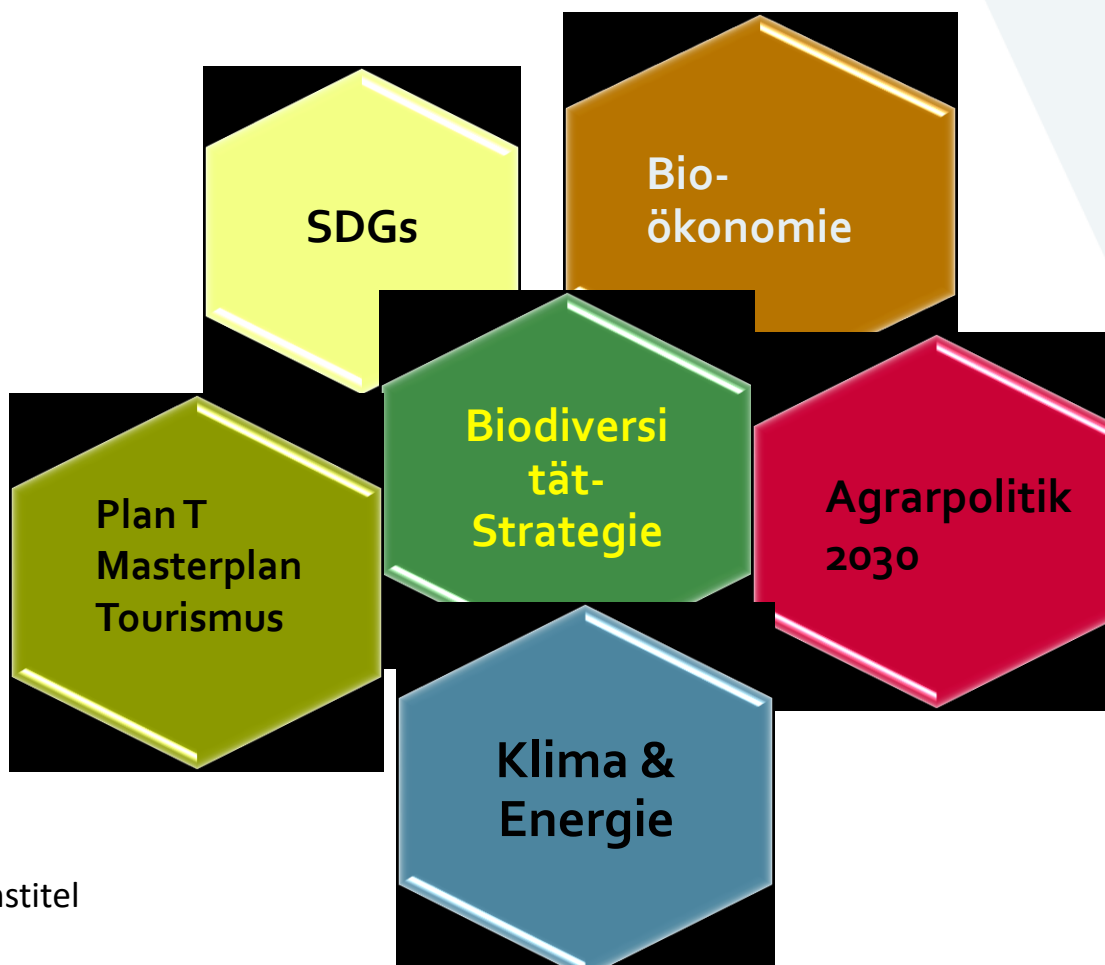


## Der Prozess zur neuen Strategie ....



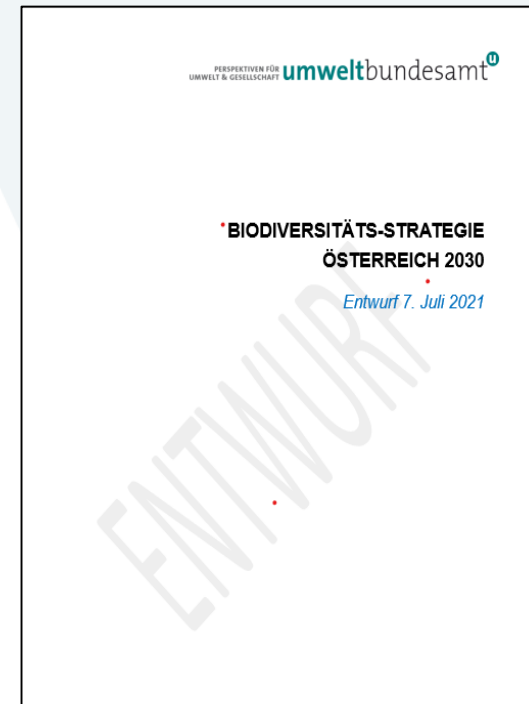


## Umsetzung stärken - Synergien schaffen & stärken



## Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030: Was soll erreicht werden?

- Erhalt und Verbesserung der Biodiversität in Österreich
- Nachhaltige Nutzung der Komponenten
- Mainstreaming in Sektoren
- Reduktion der Gefährdungen
- Schaffung eines geeigneter Rahmenbedingungen zur Unterstützung der Umsetzung
- Verbessertes Wissen über Zustand und Trends der Biodiversität



# Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030: 10 Punkte Programm

**Finanzierung von Biodiversitätserhalt ist sichergestellt und biodiversitätsförderndes Handeln wird unterstützt**

Das Angebot an Förderungen für biodiversitätsförderndes Handeln ist gestiegen, Finanzprodukte für biodiversitätsfördernde Wirtschaftstätigkeiten sind entwickelt

**Biodiversität wird in Gesellschaft und Wirtschaft wertgeschätzt**

Bewusstsein über den Wert der Biodiversität ist gestiegen

Biodiversität ist in den Lehrplänen aller Schulstufen prominent verankert

**Status und Trends von Arten und Biotoptypen sind maßgeblich verbessert**

- Status von 30 % der gefährdeten Arten und Biotoptypen ist verbessert
- Endemische Arten und Biotoptypen sind geschützt
- Etablierung von invasiven gebietsfremden Arten ist verhindert

**Alle wichtigen Lebensräume sind effektiv geschützt und ausreichend vernetzt**

- 30 % der Landesfläche ist naturschutzrechtlich geschützt
- 10 % der Landesfläche steht unter strengem Schutz
- Zwei weitere Wildnisgebiete sind ausgewiesen
- Vernetzung von Schutzgebieten durch Lebensraumkorridore ist gesichert

**Für Biodiversität und Klimaschutz besonders wichtige Ökosysteme sind wiederhergestellt**

- Degradierete Moore u.a. kohlenstoffreiche Ökosysteme sind restauriert
- Auen sind erhalten und ökologische Verbesserungsmaßnahmen sind umgesetzt
- Vorrangige Sanierungsräume der Gewässer sind renaturiert

**Flächeninanspruchnahme und Fragmentierung sind entscheidend reduziert**

- Tägliche Flächeninanspruchnahme ist auf 2,5 ha reduziert
- Biotopvernetzung durch Ausweisung von Lebensraumkorridoren ist dauerhaft sichergestellt

**Transformativer Wandel in der Gesellschaft ist eingeleitet, Biodiversität ist in alle Sektoren integriert**

- Biodiversitätserhalt und Klimaschutz sind aufeinander abgestimmt
- Biodiversität ist in den Prozessen und Kreisläufen aller Sektoren berücksichtigt
- Menschen nutzen Biodiversität für Erholung, Gesunderhaltung und Genesung

**Globales Engagement ist gestärkt**

- Bewusstsein über die Biodiversitätsauswirkungen importierter Produkte ist gestiegen
- Finanzierung von Biodiversitätsprojekten in der Entwicklungszusammenarbeit ist deutlich erhöht

**Wissenschaftliche Grundlagen zur Erreichung und Evaluierung der Biodiversitätsziele sind verfügbar**

Daten zu genetischer Vielfalt, Arten und Lebensräumen sind in ausreichender Qualität verfügbar

Monitoringprogramme sind ausgeweitet und umgesetzt

**Rechtliche Rahmenbedingungen für den Biodiversitätserhalt sind verbessert**

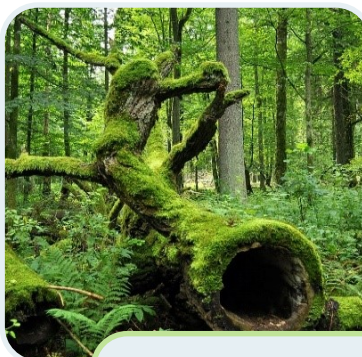
Kompetenzlage ist optimiert, Biodiversität ist in der Bundesverfassung verankert

## Biodiversitäts-Strategie 2030: 10 Punkte Programm für die Vielfalt



### Status und Trends sind maßgeblich verbessert:

- 30% Red. gefährdeter Arten & Biotoptypen
- Schutz endemischer Arten
- Redukt. invasiver Arten



### Effektiver Schutz & Lebensraumvernetzung

- 30 % Schutzgebiete
- 10% strengerer Schutz
- 2 neue Wildnisgebiete
- Vernetzung der SG



### Wiederherstellung insbes. für Klimaschutz wichtiger Lebensräume

Degradierete Moore, Auen, Gewässer

## Biodiversitäts-Strategie 2030: 10 Punkte Programm für die Vielfalt



### Flächeninanspruchnahme ist reduziert

- Reduktion auf 2,5ha/Tag
- Biotopvernetzung



### Transformativer Wandel- Klimaschutz & Biodiversitätserhalt

- Sektor-integration
- Biodiversität für  
Menschen



### Globales Engagement gestärkt

- Bewußtseinsbildung zu  
Auswirkungen Konsum
- EZA & Finanzierung

## Biodiversitäts-Strategie 2030: 10 Punkte Programm für die Vielfalt



Sicherstellung der  
Finanzierung &  
Biodiversitäts-  
förderndes Handeln



Wissenschaftliche  
Grundlagen zur  
Erreichung der Ziele  
sind verfügbar



Wertschätzung der  
Biodiversität in  
Gesellschaft und  
Wirtschaft

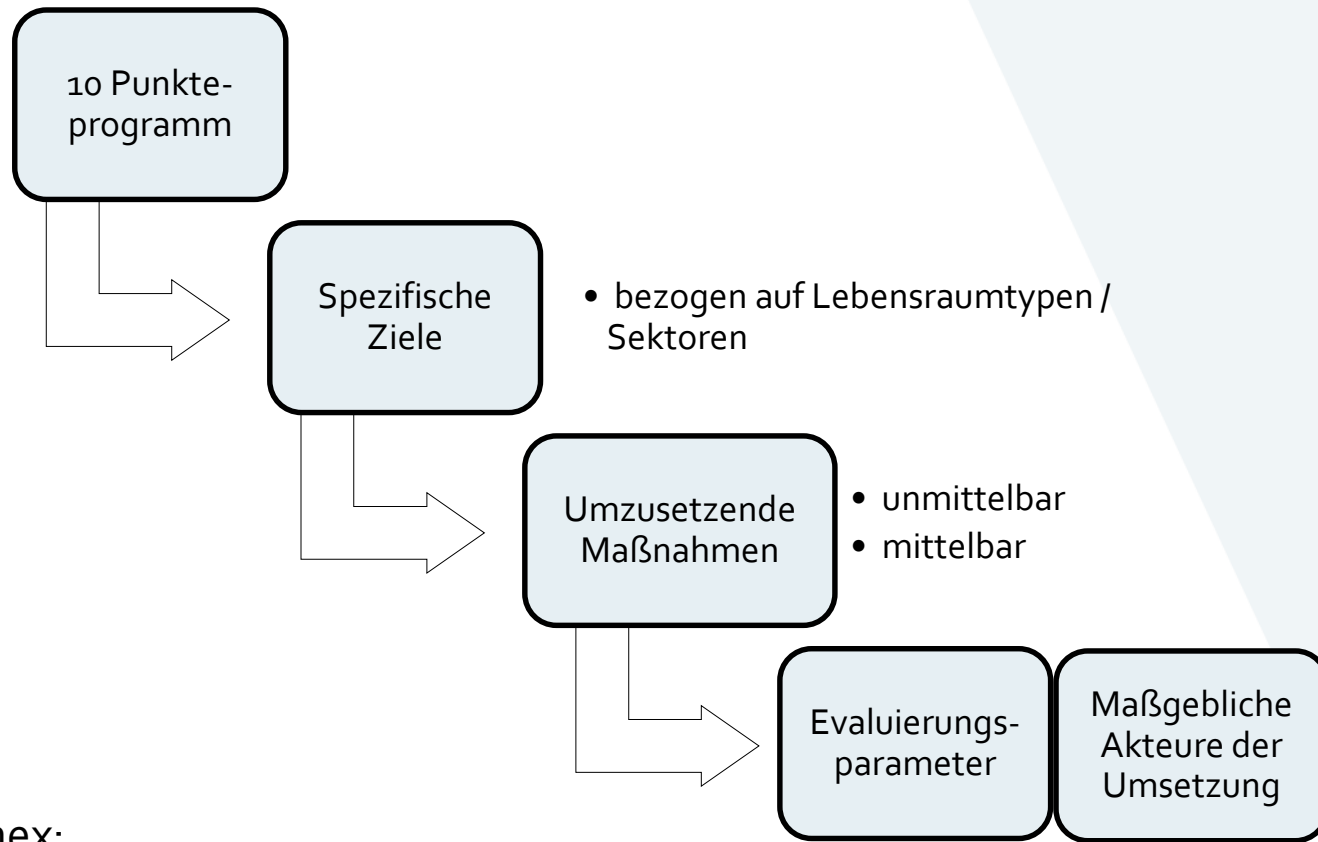


Verbesserung der  
rechtlichen  
Rahmenbedingungen

ENTWURF



# Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030: Aufbau



Annex:  
Hintergrundinformationen

## Ziele/Maßnahmen für Sektoren / Politikbereiche

- Raumordnung
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Jagd
- Wasserwirtschaft und Fischerei
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel & Konsum
- Finanzierung

- Rohstoffgewinnung
- Verkehr und Mobilität
- Energie
- Gebietsfremde Arten
- Naturschutz
- Klimaschutz und Biodiversität
- Gesundheit und Biodiversität
- Entwicklungszusammenarbeit

## Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030: Vorgabe für Zielformulierung

<b>S</b>	pecific	spezifisch, konkret
<b>M</b>	measurable	messbar (beurteilbar durch Kenngrößen)
<b>A</b>	chievable	erreichbar, attraktiv
<b>R</b>	ealistic	realistisch, aktiv beeinflussbar
<b>T</b>	ime-bound	Zeitraumen, terminiert

## Boden & Klima in der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030

- Biodiversität ist Voraussetzung für Boden & Klimaschutz & vice versa
- Strategie basiert auf vernetzten Ansatz und zeigt auch Zusammenhänge auf



Foto:Botanikus.de

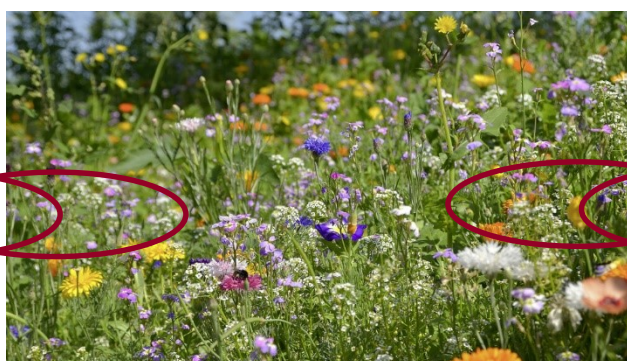


Foto:: beebetter.de



Foto:Umweltberatung.at

## Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030: Ziele Boden & Klima Bsp.

- Reduktion der täglichen Flächeninanspruchnahme
- Verringerung des Einsatzes von und des Risikos durch chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel um mindestens [50]%
- Verringerung der Nährstoffverluste aus Düngemittel um [50]%
- Reduktion des Einsatzes chemisch-synthetischer Düngemittel um [20]% bei Aufrechterhaltung der Bodenfruchtbarkeit
- Vorgaben zur Rohstoffgewinnung und Rohstoffproduktion

ENTWURF

## Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030: Ziele Boden & Klima Bsp.

- Biodiversitätsfreundliche Gestaltung der öffentlichen Grünflächen, inkl. entlang Verkehrswege
- Biodiversität – in Verbindung mit Klimaschutz und KWA - in Raumordnung, Raumplanung & örtliche Entwicklungskonzepte berücksichtigen
- Bodenschutzstrategie für sparsamen Flächenverbrauch unter Berücksichtigung der Biodiversität und der Ökosystemleistungen des Bodens
- [35]% Biolandbau & Zielsetzungen im Bereich LW & FW

ENTWURF

## Biodiversitätsfonds

- Zur Umsetzung der Biodiversitäts-Strategie in Bereichen außerhalb GAP, Waldfonds
- Dotierung 2021: 5 Mio €
- Dotierung 2022-2023: + 50 Mio € aus RRF
- **Aufruf 2021 (BMK Website):** 218 Projektideen mit notwendigen Finanzierungsbedarf von insgesamt 37,5 Mio € eingebracht
- 2022: Gesetzliche Grundlage, Beschluss Förderrichtlinien, Einrichtung Abwicklungsstelle -> Weitere Aufrufe zu Projekteinreichungen!

Es braucht umfassenden Wandel

.... in Gesellschaft/Politik/Wirtschaft!

.... in unserer Beziehung mit der Natur!

Es braucht gemeinsame Verantwortung!

Wir sind Teil der Biodiversität!



Fotos: BMLRT / Power of Earth Prod.; BMLRT / LFZ/Buchgraber